

Statistik informiert ...

Nr. 63/2017

2. Mai 2017

Kinder in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein 2016

Bei 37 Prozent der Migrantenkinder wird in der Familie vorrangig deutsch gesprochen

Von den schleswig-holsteinischen Kita-Kindern ausländischer Herkunft sprechen gut 37 Prozent in der Familie vorrangig deutsch. Im Vergleich zum Vorjahr sank diese Quote um gut fünf Prozentpunkte, so das Statistikamt Nord.

In regionaler Hinsicht bestehen große Unterschiede: Am relativ häufigsten ist der vorrangige Gebrauch der deutschen Sprache mit 54 Prozent in den Familien mit Migrationshintergrund im Kreis Plön. Dahinter liegen die Kreise Stormarn und Segeberg (jeweils rund 50 Prozent) sowie Herzogtum Lauenburg (46 Prozent). Die geringsten Quoten weisen die Landeshauptstadt Kiel (26 Prozent), der Kreis Schleswig-Flensburg (25 Prozent) und die kreisfreie Stadt Flensburg (23 Prozent) auf.

Gegenüber 2015 hat sich in fast allen kreisfreien Städten und Kreisen der Anteil der deutschsprachigen Familien mit Migrationshintergrund verringert.

Die Zahl der Kinder in Tageseinrichtungen mit mindestens einem aus dem Ausland stammenden Elternteil belief sich Anfang März 2016 im nördlichsten Bundesland auf 21 469. Das sind fast acht Prozent mehr als ein Jahr zuvor. 2016 hatten 20 Prozent aller in Kitas versorgten Kinder einen Migrationshintergrund.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

In Tageseinrichtungen betreute Kinder von Eltern ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein am 01.03.2016 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Gebiet	Insgesamt	darunter Anteil der Kinder, in deren Familie vorrangig deutsch gesprochen wird	Anteil an allen Kindern in Tageseinrichtungen (Migrantenanteil)
	Anzahl	%	
FLensburg	1 067	22,9	29,3
KIEL	3 275	25,5	32,9
LÜBECK	2 151	38,4	29,7
NEUMÜNSTER	841	39,7	29,8
Dithmarschen	574	38,2	14,4
Herzogtum Lauenburg	1 101	45,6	15,2
Nordfriesland	883	30,2	15,8
Ostholstein	845	40,1	14,0
Pinneberg	3 017	37,5	26,4
Plön	512	54,3	12,3
Rendsburg-Eckernförde	1 213	33,9	12,5
Schleswig-Flensburg	1 000	24,6	13,0
Segeberg	2 278	49,6	19,0
Steinburg	753	30,5	17,2
Stormarn	1 959	50,1	18,3
Schleswig-Holstein insgesamt	21 469	37,1	20,1

¹ mindestens ein Elternteil stammt aus dem Ausland